Die Glocke



Kanzelschwalbe

Gemeindebrief für die evangelischen Kirchengemeinden Wetter mit Niederwetter und Todenhausen und Amönau mit Oberndorf und Warzenbach www.kirche-wetter.de



Dezember 2025 - Februar 2026



Wetter



Todenhausen



Amönau



Warzenbach

Liebe Leserinnen und Leser!

Advent. Ankunft. Es kommt. Klar: wie in jedem Jahr.

Doch was genau soll kommen?

Wir stehen am Anfang.

Am Anfang des Kirchenjahres, am Anfang dieser Zeit des Wartens, die sich aus der Adventzeit herauskristallisiert.

Aber auch ganz am Anfang der neuen Legislatur des Kirchenvorstandes. Nicht ganz neu in der Zusammensetzung, wobei ein paar Mitglieder ihre ersten Schritte in ihrer neuen Aufgabe machen.

Am Anfang steht Vieles offen, scheint Vieles möglich zu sein.

Einer sagte: "Bereitet dem Herrn den Weg und macht eben seine Steige!" (Matthäus3,3)

Deshalb habe ich mich gefragt: was würden wir unserem Kirchenvorstand mit auf den Weg geben? Was ist uns wichtig, worauf sollte er besonders achten?

Vielleicht können wir in diesem Jahr den Advent auf besondere Weise erleben, in dem wir unserem Leitungsgremium den Weg ebnen, ein paar Tipps geben.

Wie können Sie es tun?

Wenn Sie Anregungen haben, schreiben Sie einfach eine E-Mail an nicolas.rocher-lange@ekkw.de oder matthias.franz@ekkw.de.

Wir werden dafür sorgen, dass Ihre Anregungen und gute Wünsche an den Kirchenvorstand weitergegeben werden!

Ich wünsche Ihnen und Euch eine besondere Advents- und Weihnachtszeit! Herzliche Grüße.

Nicolas Rocher-Lange

(Bild Titelseite: pixabay)

Ulrich Hilzinger wird neuer Pfarrer in Amönau, Oberndorf und Warzenbach

Liebe Amönauer, Warzenbacher und Oberndorfer,

Mein Name ist Ulrich Hilzinger und ich werde ab 01. Dezember die 50%-Pfarrstelle für Ihre Dörfer übernehmen.

Geboren bin ich 1964 in Tuttlingen, 30 km nordwestlich des Bodensees. Ich bin seit 35 Jahren verheiratet (meine Frau Elisabeth stammt aus Goßfelden) und wir haben drei erwachsene Söhne.

Mein Weg führte mich zuletzt an die Elisabethkirche in Marburg, wo ich, bis diese Stelle aufgehoben wurde, das Besucherpfarramt versah. Ich war für alle Belange der Gäste zuständig, die nicht zur Elisabeth-Kirchengemeinde gehören. Seien



es Trauungen oder Taufen, Organisation der bis zu 50 Kirchenführer und deren Führungen, das regelmäßige Mittagsgebet oder das Ausdenken und Organisieren von Aktionen in die Stadt hinein, wie das Sommertheater "Jedermann" oder die "Pop-up Trauung", die ich durch eine gemeinsame Feier des ersten Hochzeitstags ergänzt habe.

Neben der Stelle an der Elisabethkirche versah ich Vertretungen in verschiedenen Gemeinden im Kirchenkreis Marburg und Kirchhain. Dadurch fügte es sich, dass ich ab 2026 mit einer halben Pfarrstelle in der Herrenwaldgemeinde Stadtallendorf arbeiten werde.

Vor der Zeit an der Elisabethkirche hatte ich für wenige Jahre die Gesamtleitung und Geschäftsführung der ökumenischen Gemeinschaft Christus-Treff in Marburg übernommen, weswegen ich ins Hessische kam. Diese freie Gemeinde hatte ich bereits während meines Theologiestudiums hier kennengelernt.

16 Jahre lang, vor meinem Umzug nach Marburg, versah ich ein Pfarramt im Nordschwarzwald, in Höfen an der Enz und Bad Wildbad/Calmbach. Neben all

den üblichen Aufgaben betrieb ich dort neun Jahre lang das "Forum Kirche und Wirtschaft im Nordschwarzwald". Zusammen mit einem Freund und Kollegen gründete und leitete ich dieses.

Mit den verschiedenen Stationen dazwischen will ich Sie jetzt hier nicht langweilen, aber ganz bewusst vor meinem Studium absolvierte ich eine Lehre als Mechaniker im Handwerk.

Bei all meiner Arbeit in Gemeinde und Kirche soll für mich Gott im Vorder- oder Hintergrund stehen. Denn er ist es, der uns begabt hat mit dem Wunsch zu forschen, zu finden, nach Sinn und Antwort auf die letzten Fragen zu suchen, mit der Lust zu feiern, der Freude an Gemeinschaft, dem Sinn für Schönes über Auge oder Ohr, dem Bedürfnis gesehen und verstanden zu werden und dem Wunsch, anderen beizustehen oder auch Anstrengendes und Schweres mit ihnen zu teilen.

All dies steht für mich in dem Rahmen eines Wortes des Apostel Paulus: "Der Herr ist der Geist. und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit." (2. Korinther 3,17)

Ich freue mich auf unsere ersten Begegnungen!

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihr Pfr. Ulrich Hilzinger

Bild: privat



Vorstellungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Amönau und Warzenbach



Die Konfi-Kurse starten im Dezember. Am 9. November wurden elf junge Menschen aus Amönau und Warzenbach in den neuen Konfi-Kurs aufgenommen.

Die Kirche war gut gefüllt. Der Gesang klang gut und stark. Pfarrer Matthias Franz leitete den Gottes-dienst.

Ein besonders dichter Moment geschah am Taufstein, als die Jugendlichen sich an ihre Taufe erinnerten und eine eigene Kerze für die Konfi-Zeit

anzündeten. Diese Kerze kann sie nun in den nächsten 1½ Jahren begleiten. Der Konfi-Kurs erlebt die Zeit gemeinsam mit den Jugendlichen aus Wetter. Die Aufnahme der Wetteraner Konfis geschieht am 30. November um 11 Uhr in der Stiftskirche. Wer noch mitmachen möchte, möge sich im Gemeindebüro (06423-2007) oder bei Pfarrer Matthias Franz anmelden (06423-6107). Bild: privat.

Grundkurs Jugendleitung in den Weihnachtsferien

Vom 05.01. bis zum 12.01.2026 ist Kurs Jugendleitung in Wetter. Von 9 Uhr morgens bis ca. 16:00 Uhr bedenken wir alles, was man zum Thema Jugendleitung wissen muss: Leitungsstile, Aufsichtspflicht, Essen, Kochen, Prävention und vieles mehr.

Kosten? Für junge Menschen kostenlos. Das ist sensationell. Sogar das Mittagessen können wir euch stiften.

Warum? Weil ihr dann die Jugendleitercard beantragen könnt (JULEICA). So etwas macht sich richtig gut – bei Bewerbungen, bei der Feuerwehr, im Sportverein oder auch in der Kirche.

Den Kurs leiten Pfarrer Matthias Franz (06423-6107) und Jugendreferentin Claudia Koch (0176-45867808).

Kirchenvorstand in Wetter

In der evangelischen Kirchengemeinde Wetter ist die Wahl zum Kirchenvorstand erfolgt.

Es wurden 397 Stimmen abgegeben. Jeder Wahlberechtigte konnte maximal sechs Personen wählen (in Niederwetter und Wetter) oder zwei (in Todenhausen). Die Personen, die zur Wahl standen, fanden alle eine erhebliche Zustimmung. In Wetter und Niederwetter konnte jeder Kandidat und jede Kandidatin über 100 Stimmen für sich gewinnen.

Das Wahlergebnis ist wie folgt: In Todenhausen: Maren Kleem (33 Stimmen), Elisabeth Schäfer (39 Stimmen) - beide gewählt; Hannelore Schmidt (13 Stimmen) – nicht gewählt.



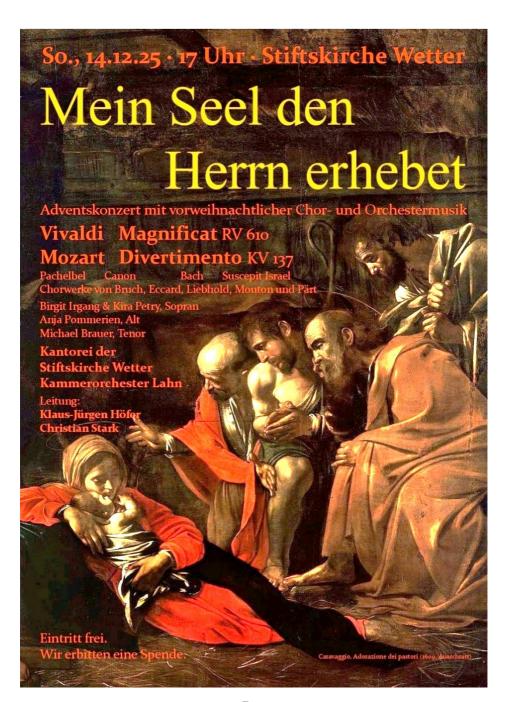
In Wetter und Niederwetter: Carolin Dehnert (226 Stimmen), Susanne Kastaun (208 Stimmen), Elisabeth Müller (216 Stimmen), Ramona Ortmüller (232 Stimmen), Ulrich Wagner (217 Stimmen), Eckart Wengeler (292 Stimmen), Charlotte Wittkamp (130 Stimmen)) – alle gewählt; Kai Brockmann (119 Stimmen) – nicht gewählt.

Der Kirchenvorstand kann zusätzlich zu den gewählten Personen weitere Personen in den Kirchenvorstand berufen und wird dies aller Voraussicht nach tun.

Pfarrer Matthias Franz und Pfarrer Nicolas Rocher-Lange dankten herzlich denen, die sich zur Wahl stellten. Sie werteten die breite Zustimmung für alle Kandidatinnen und Kandidaten als ein gutes Zeichen. Zugleich dankten sie denjenigen, die als Wahlvorstand in drei Wahllokalen für die Durchführung der Wahl gesorgt hatten. Beide Pfarrer freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Kirchenvorstand.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstands wird erfolgen am Sonntag, 7. Dezember, um 11 Uhr in der Stiftskirche. Dann werden auch die Mitglieder, die zusätzlich zu den gewählten Personen berufen werden, dabei sein können.

Matthias Franz, Pfarrer





Herzliche Einladung zu Weihnachten

Es ist eine faszinierende Stimmung, wenn am Heiligen Abend so etwa mit Einbruch der Nacht eine große Stille einkehrt. Niemand muss mehr durch die Geschäfte hetzen. Kaum noch jemand fährt mit dem LKW Güter durch die Gegend. Diese Zeit gehört dem Kind in der Krippe.

In unseren Gemeinden feiern wir sehr vielfältig Weihnachten. Wir haben am Heiligen Abend Krippenspiele in Amönau, Todenhausen und Warzenbach. Bei diesen Gottesdiensten werden sich sehr viele aus den Dörfern sehen und sich ein frohes Weihnachtsfest wünschen.

In der Stiftskirche ist das Singspiel um 15 Uhr ein besonderes Ereignis für Familien. Um 17 Uhr wird's feierlich mit dem Chor des Orpheus und der Solo-Trompete. Um 23 Uhr wird es besinnlich und ruhig mit klassischer Musik und edlem Gesang.

An den Weihnachtsfeiertagen feiern wir Abendmahl. Der Gottesdienst am 25.12. in Wetter (10:30 Uhr) ebenfalls mit dem Gesang einer kleinen umrahmt. Lassen Sie sich auf ein zauberhaftes Fest in der Kirche ein!

Matthias Franz, Pfarrer, Bild: Pixabay.

Gottesdienste

Datum	Ort	Uhrzeit
30.11.2025	Wetter	11:00 Uhr (Franz)
1. Advent		Einführung der neuen Konfirmanden
	Todenhausen	11:00 Uhr (Jerschow)
	Warzenbach	9:30 Uhr
	Amönau	11:00 Uhr
		Einführung neuer Kirchenvorstand
07.12.2025	Wetter	10:30 Uhr (Rocher-Lange/Franz)
2. Advent		Einführung neuer Kirchenvorstand
	Warzenbach	9:30 Uhr
	Amönau	11:00 Uhr
14.12.2025	Wetter	09:45 Uhr (Rocher-Lange)
3. Advent		mit Abendmahl
	Todenhausen	11:00 Uhr (Rocher-Lange)
	Amönau	18:15 Uhr
	Warzenbach	19:30 Uhr
21.12.2025	Wetter	9:45 Uhr (Franz)
4. Advent	Todenhausen	11:00 Uhr (Franz)
	Warzenbach	19:00 Uhr Konzert des
		Posaunenchores
24.12.2025	Wetter	15:00 Uhr mit Krippenspiel (Franz)
Heiligabend		17.00 Uhr (Franz)
		23:00 Uhr (Rocher-Lange)
	Todenhausen	17.00 Uhr mit Krippenspiel (Balzer)
	Amönau	17:15 Uhr
		mit Krippenspiel
	Warzenbach	16:00 Uhr
		mit Krippenspiel
25.12.2024	Wetter	10:30 Uhr (Franz)
1. Weihnachtstag		mit Abendmahl
	Amönau	11:00 Uhr
		mit Abendmahl

Gottesdienste

Datum	Ort	Uhrzeit	
26.12.2024	Todenhausen	9:30 Uhr (Rocher-Lange)	
2. Weihnachtstag		mit Abendmahl	
	Niederwetter	11:00 Uhr (Rocher-Lange)	
		mit Abendmahl	
	Warzenbach	10:00 Uhr	
20.42.2025	T 1 1	mit Abendmahl	
28.12.2025	Todenhausen	17:00 Uhr (Rocher-Lange)	
31.12.2025	Wetter	Krippenspiel mal anders 18:00 Uhr (Franz)	
Silvester	wetter	18:00 Offi (Franz)	
	Todenhausen	16:30 Uhr (Franz)	
	Amönau	18:15 Uhr	
	Warzenbach	17:00 Uhr	
01.01.2026	Wetter	17:00 Uhr (Rocher-Lange)	
Neujahr		mit Abendmahl	
04.01.2026	Wetter	9:45 Uhr (Rocher-Lange)	
2. Sonntag nach	Ev. Gemeindehaus		
Weihnachten	Todenhausen	11:00 Uhr (Rocher-Lange)	
11.01.2026	Wetter	9:45 Uhr	
1. Sonntag nach	Ev. Gemeindehaus		
Epiphanias	Todenhausen	11:00 Uhr	
	Amönau	11:00 Uhr	
	Ev. Gemeindehaus		
	Warzenbach	9:30 Uhr	
18.01.2026	Wetter	10:30 Uhr (Huth/Franz)	
2. Sonntag nach	Ev. Gemeindehaus	Abschluss d. Allianzgebetswoche	
Epiphanias	Todenhausen	18:00 Uhr (Franz)	
Sa. 24.01.2025	Wetter	17:00 Uhr (Jugendgottesdienst und	
		JULEICA-Abschluss, Franz)	
25.01.2026	Todenhausen	17:00 Uhr (Rocher-Lange)	
3. Sonntag nach	Warzenbach	10:00 Uhr	
Epiphanias		Einführungsgottesdienst von Pfarrer	
		Ulrich Hilzinger	

Gottesdienste

Datum	Ort	Uhrzeit
01.02.2026	Wetter	9:45 Uhr (Franz)
Letzter Sonntag nach Epiphanias	Ev. Gemeindehaus	
	Todenhausen	11.00 Uhr (Franz)
08.02.2026	Wetter	9:45 Uhr (Franz)
Sexagesimae	Stiftskirche	
	Todenhausen	11:00 Uhr (Franz)
	Amönau	11:00 Uhr
	Ev. Gemeindehaus	
	Warzenbach	9:30 Uhr
15.02.2026	Wetter	9:45 Uhr (Rocher-Lange)
Estomihi	Ev. Gemeindehaus	
	Todenhausen	11:00 Uhr (Rocher-Lange)
22.02.2026	Wetter	9:45 Uhr (Franz)
Invokavit	Ev. Gemeindehaus	mit Abendmahl
	Todenhausen	11:00 Uhr (Franz)
	Amönau	11:00
	Ev. Gemeindehaus	
	Warzenbach	9:30 Uhr



Bild: pixabay

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst-Todenhausen

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst im Kirchenhäuschen:

Jeweils freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr

09. Januar 2026

06. Februar 2026

Geschichte hören, Singen, Spielen, Basteln und Imbiss. Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team Julia, Sandra u. Stephan, Jan u. Sabine





Warzenbacher Kinderkirche

vierzehntägig sonntags Um 10.30 Uhr im kleinen Saal des DGH Warzenbach

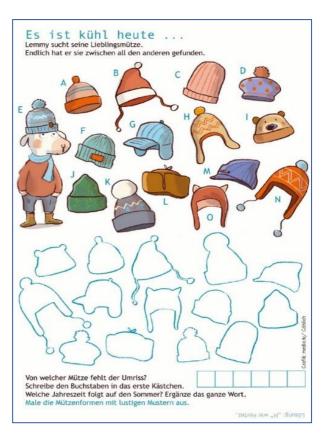
Kontakt: Carina Blöcher und Jennifer Meier

Wetter: Kinderkirche

Die Proben zum Krippenspiel finden immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus statt. Wir werden das Singspiel am 24.12. um 15 Uhr aufführen.

Wer den Krippenspiel-Kindern verbunden ist, darf bei der Generalprobe am 23.12. dabei sein. Die Uhrzeit erfahrt ihr bei denen, die mitspielen.

Danke, Matthias Franz.



In der "Arche" ist was los....

Die Kita besucht die Altenhilfe – Klein trifft groß, jung trifft alt!

In diesem Jahr gab es Treffen. Sechs Kinder aus unterschiedlichen Gruppen der Evangelischen Kita "Die Arche" besuchten eine Seniorengruppe aus der gegenüberliegenden Altenhilfe St. Elisabeth. Diese Treffen wurden von einer Studentin aus unserem Kindergarten organisiert und von einer weiteren Fachkraft aus dem Kindergarten begleitet. Das Projekt basierte auf der Forschungsfrage "Welche Wirkung kann ein Musikprojekt zwischen Kindern und Senior:innen haben?".

Die musikalischen Aktivitäten standen bei diesen gemeinsamen Treffen im Mittelpunkt. Jedes Treffen hatte einen besonderes Thema. Beispielhaft wurden einmal Berufe behandelt. Hier haben wir das Lied "Wer will fleißige Handwerker sehen" gesungen. Wir haben uns eine Waschschüssel angeschaut und gelernt, wie die Seniorinnen und Senioren früher Wäsche gewaschen haben – nämlich mit einem Waschbrett.

Anschließend gab es eine Erzählrunde über die Berufe der Seniorinnen und Senioren. Die Kinder erzählten auch ihre Berufswünsche. Genannt wurden Wünsche wie Pferdereiterin oder Mama!

Ein weiteres Thema waren die Jahreszeiten, so haben wir unter anderem auch Weihnachtslieder im Sommer gesungen! Bei allen Treffen haben wir Lieder aus

dem Kindergarten mitgebracht und den Seniorinnen und Senioren vorgesungen, aber auch die älteren Menschen haben uns ihre Lieder vorgestellt. Immer sangen wir auch Lieder, die beide Gruppen kennen.





Die Evaluation des Projektes erfolgte durch Beobachtungsbögen, die von den Fachkräften aus Kindergarten und Altenhilfe ausgefüllt wurden, sowie durch Interviews mit den Kindern und Senior:innen.

Das Projekt hat gezeigt, dass sich die Senior:innen sehr auf die Kinder gefreut haben und die gemeinsame Zeit

genossen haben. Andererseits begegneten die Kinder den Seniorinnen und Senioren mit Vorfreude und ohne große Berührungsängste. Aktivitäten wie das Musizieren mit selbstgebastelten Musikinstrumenten der Senior:innen, Kreisspiele oder Bewegungslieder haben sich als förderlich für die Stimmung der Beteiligten erwiesen.

Foto u. Text: Kita "Die Arche", Paula Gorys



Ernst Boltner (Diakoniestation) geht in den Ruhestand

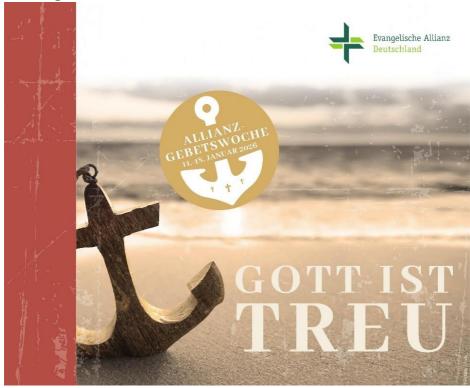
Seit 1999 ist er der Kopf hinter der Diakoniestation Wetter gGmbH. Nach einem Berufsleben im Dienst für pflegebedürftige Menschen geht er am 31.12.2025 in den Ruhestand.

Er war vor allem Leiter der Altenhilfe in der Schulstraße. Die Diakoniestation verwaltete er im

Nebenjob. Die Arbeit dort wuchs im so sehr ans Herz, dass er nach Eintritt in den Ruhestand bei unserer Station einige Jahre dranhängte. Nun ist auch dort Schluss. Der Zweckverband und die Belegschaft danken ihm herzlich für seinen Dienst und laden ein zum Diakoniegottesdienst in die Kirche nach Goßfelden am 14.12.2025 um 14 Uhr mit anschließendem Empfang im Bang-Haus. Wer Ernst Boltner und der Diakoniestation verbunden ist, ist herzlich eingeladen. Pfarrer Matthias Franz, für den Zweckverband Diakoniestation,

Bild: Diakoniestation.

Allianzaebetswoche 2026



Die Allianzgebetswoche hat das Motto: "Gott ist treu". Am Montag, 12. Januar, findet um 19:30 Uhr ein Abend im evangelischen Gemeindehaus statt. Dort wird Pastor Thomas Huth die Andacht halten.

Am Dienstag, 13. Januar, findet um 19:30 Uhr der Gebetsabend in der Stadtmission statt (Bahnhofstraße 6). Dann wird Pfarrer Matthias Franz die Andacht halten.

Zum Abschlussgottesdienst am 18. Januar um 10:30 Uhr laden beide Gemeinden herzlich in das evangelische Gemeindehaus ein.

"Wir empfehlen sehr, das neue Jahr im Gebet zu beginnen", meinen die Vorstände beider Gemeinden. (Motiv: Evangelische Allianz)

Wetter: Winterkirche im Januar und Februar

Der letzte Gottesdienst in der Stiftskirche wird der 1. Januar sein (Neujahr). Danach feiern wir im evangelischen Gemeindehaus Wetter Gottesdienst – nur am 08.02. nicht. Im Gemeindehaus ist es wärmer und auf andere Weise schön. Herzlich Willkommen!



Jahreslosung für 2025 / In eigener Sache

Jedes Jahr zum ersten Januar schenkt Gott uns ein neues Jahr. Unberührt liegt es zunächst vor uns. Erst nach und nach werden wir die Tage mit Ereignissen und Erlebnissen füllen.

Nein, wir wünschen uns nicht, dass mit dem 01.01. alles neu wird. Das, was gut ist, kann gern bleiben: Die Wohnung, die Menschen in der Familie, die Freundinnen und Freunde, die Arbeit, die Hobbies – und was immer uns sonst ans Herz gewachsen ist.

Aber es ist schön, wenn Neues geschieht. Unsere Familie wird im Januar ein Haus in Wetter renovieren und irgendwann im Frühjahr / Sommer beziehen. Was an Resturlaub übrig ist, werde ich aufbrauchen und mir gründlich die Hände schmutzig machen. Wir freuen uns auf diesen Schritt in ein eigenes Haus. Am Pfarrdienst selber wird sich dadurch wenig ändern.

Beginnen Sie auch Neues im neuen Jahr? Ich wünsche es Ihnen. Gott sei Ihnen gnädig und lege seinen Segen auf das, was vor Ihnen liegt.

Ihr Matthias Franz, Pfarrer

Bild: Verlag am Birnbach.

Konto der Kirchengemeinde (Bitte Kirchengemeinde angeben):

DE17 5335 0000 0000 0124 67 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf **Spendenkonto des CVJM:**

DE83 5335 0000 0080 0099 92 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenkonto des Förderkreises Wetter:

DE12 5335 0000 0000 0099 38 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

DE44 5139 0000 0026 3695 09 bei der VB Mittelhessen

Spendenkonto der Diakoniestation Wetter gGmbH:

DE65 5206 0410 0000 0029 09 bei der Evangelischen Bank

Impressum: "Die Glocke" ist der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinden Wetter, Amönau und Warzenbach. Pfr. Dr. Matthias Franz (V.i.S.d.P.), Sabine Terlinden.

Auflage: 2050 Exemplare. Nächster Redaktionsschluss: 31.01.2026

Weihnachtsmarkt in Wetter

an der Stiftskirche1.Advent29./30. November



Programm für den 29. November

15:00 Uhr: Eröffnung

15:00 Uhr: Kita "Die Arche" - Gib nicht auf, Wanja (Traumgeschichte

im Kissen-Kino)

15:30 Uhr: Kita "Die Arche" - Gib

nicht auf, Wanja

15:45 Uhr: Nikolaus

16:00 Uhr: Chor der Burgwald-

schule Wetter (in der Kirche)

17:00 Uhr: Nikolaus

18:00 Uhr: Ukrainischer Chor

21:00 Uhr: Ende

Programm für den 30. November

11:00 Uhr: Gottesdienst

12:00 Uhr: Orpheus (in der Kirche)

12:30 Uhr: Posaunenchor (in der

Kirche und draußen)

13:45 Uhr: Chor der Krippenspiel-

Kinder (in der Kirche)

14:15 Uhr: Burgwaldskälwer (Volkstanz, drinnen oder draußen)

14:45 Uhr: Nikolaus

15:00 Uhr: Stadtkapelle Wetter

(drinnen und draußen)

17:00 Uhr: Ende